

Digitaler Engel hilft älteren Thüringern: Zehntausende noch nie im Internet

Zehntausende Thüringer leben offline, vor allem Ältere. Ein neues Projekt soll ihnen helfen, digitale Angebote zu nutzen. Was steckt dahinter? Finde es heraus! #Thüringen #Offliner #Digitalisierung.

Zwei Welten im Freistaat: Internetnutzung in [Thüringen](#)

[Die Nutzung des Internets hat sich in den letzten Jahren zu einem fundamentalen Bestandteil des Alltags vieler Menschen entwickelt. Dennoch gibt es in Thüringen noch immer zehntausende Bewohner, die offline sind. Insbesondere ältere Menschen sind von dieser digitalen Kluft betroffen.](#)

[Im Jahr 2023 waren rund 87.000 Thüringer im Alter zwischen 16 und 75 Jahren noch nie im Internet gewesen. Diese Zahlen verdeutlichen, dass ungefähr sechs Prozent der Bevölkerung des Freistaats den Zugang zur digitalen Welt bisher versäumt haben. Besorgniserregend ist der hohe Anteil der Offliner in der Altersgruppe der 65- bis 75-Jährigen: Jeder Siebte dieser](#)

Generation gehört zu denjenigen, die noch nie online waren. Das bedeutet, dass etwa 50.000 ältere Menschen in Thüringen den digitalen Wandel nicht mitgehen konnten.

Um dieser Problematik entgegenzuwirken, plant das Projekt „Digitaler Engel“, älteren Menschen in Thüringen den Einstieg in die digitale Welt zu erleichtern. Durch Schulungen und Beratungsangebote sollen sie befähigt werden, digitale Angebote sicher und eigenständig zu nutzen. Die Unterstützung durch das Projekt könnte den Betroffenen neue Möglichkeiten der Kommunikation, Information und Teilhabe eröffnen.

Ein Blick auf die jüngeren Generationen zeigt eine deutliche Verschiebung in der Internetnutzung. 98,5 Prozent der 16- bis 45-Jährigen sowie 95 Prozent der 45- bis 65-Jährigen waren 2023 online aktiv. Das Versenden und Empfangen von E-Mails, das Betreiben von Online-Banking und die Nutzung sozialer Netzwerke gehören für die Mehrheit dieser Altersgruppen zum Alltag.

Die aktuellen Zahlen verdeutlichen eine digitale Kluft in der Thüringer Gesellschaft, die vor allem ältere Menschen betrifft. Der Zugang zum

Internet ist mehr als nur eine technische Fertigkeit, es ist eine Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und persönliche Entwicklung in einer zunehmend digital geprägten Welt. Durch gezielte Maßnahmen und Projekte wie den „Digitalen Engel“ könnte dieser Herausforderung erfolgreich begegnet werden, um eine digital inklusive Gesellschaft in Thüringen zu schaffen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de